

Die Hebamme und der Damm, ein Heiligtum?

INHALTE:

Die Fortbildung fokussiert sich gänzlich auf die unterschiedlichen Funktionen und Veränderungen des Damms während der Evolution, Schwangerschaft, Geburt und Rekonvaleszenzphase.

Wir besprechen u.A. wie sich der Beckenboden während der Schwangerschaft und unter der Geburt verändert, welche Geburtspositionen belasten den Damm und warum, welche präventive Maßnahmen zur **Verhinderung von Geburtsverletzungen** sind effektiv, etc. Wir nehmen uns die Zeit mit Hilfe von **Übungsphantomen** verschiedene internationale Dammschutztechniken in Detail zu erläutern, und diskutieren Vor- und Nachteile diverse Manipulation. Wie Evidenzbasiert sind z.B. das Ritgen-Manöver, die Dammmassage, der Hands-off-Dammschutz, sowie mechanische Dammschutzhilfe. Auch der ideale Winkel für den Dammschnitt wird thematisiert und geübt. Unterstützung der **Heilung** von Geburtsverletzungen aber auch postpartale Inkontinenz werden thematisiert.

Ziel der Veranstaltung ist neben der Vermittlung von aktueller Evidenz zum Thema Damm auch die eigenen Erfahrungen und das implizite Wissen gemeinsam zu bündeln.

Vortragende Moenie van der Kleyn MPH, Leitung Institut Hebammenwesen, Leitung Josef Ressel Zentrum, FH Joanneum Graz

Datum & Zeiten Montag 30.9.2024 9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 1.10.2024 9:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort **JUFA Hotel Salzburg City**
Josef Preis Allee 18
5020 Salzburg

Kosten € 285

Inklusive Skriptum
Verpflegung inkl. Mittagessen

Anmeldung Mind. 15 max. 18 TN
Anmeldeschluss: 30.08.2024
Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen der LGS.
Kontakt: Bernadette Wieser
fortbildungen.salzburg@hebammen.at
Bitte bequeme Kleidung mitbringen!



Bankverbindung

Österreichisches Hebammen-Gremium
IBAN: AT35 2040 4000 4269 9603
Betreff: Hebamme und Damm

FBP lt. § 37 HebG.

48 FB-Punkte